

So testet CHIP Rechner

Prozessorleistung ist nicht alles: Qualität, Ergonomie und Ausstattung bestimmen die Platzierung, auch Dokumentation und Service zählen mit.

Beim PC-Test – wie auch bei allen übrigen Tests – setzt sich die Endwertung aus der erreichten Punktzahl aus verschiedenen Kategorien zusammen. Die Gewichtung der Unterpunkte Leistung, Qualität/Ergonomie, Ausstattung und Service/Dokumentation zeigt das Tortendiagramm unten. Für beide PC-Bestlisten (unter 3.000 Mark bzw. über 3.000 Mark) verwenden wir dieselbe Skalierung innerhalb der Kategorien, den Bestwert von 100 Punkten finden Sie daher meist bei den teuren PCs.

■ Leistung

Die Leistung der PCs messen wir mit Hilfe des CHIPmark, eines Benchmark-Pakets, das Geschwindigkeit und Leistung ausschließlich mit Anwendungen testet. Die Auswahl der Testprogramme trägt dem steigenden Angebot von Multimedia- und Unterhaltungssoftware Rechnung. CHIPmark gliedert sich in drei Kategorien, die zusammen die Leistungswertung ergeben:

- ▶ **CHIPmark B** testet die Leistung bei Büro-Anwendungen,
- ▶ **CHIPmark M** bei Multimedia-Bearbeitungen und
- ▶ **CHIPmark E** im Entertainment-Sektor (insbesondere Spiele).

Die Büro-Wertung zielt auf die üblichen Anwendungsbereiche Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank und Finanzverwaltung. Dabei simulieren Makros Aufgaben mit den Programmen Microsoft Works und Intuit Quicken. Deren Laufzeit dient als Geschwindigkeitswertung.

In der Multimedia-Wertung kommen die Programme Macromedia Extreme3D, Power Goo (Metatools) und Photo Deluxe (Adobe) zum Einsatz. Die damit berechneten 2D- und 3D-Animationen bringen selbst Hochleistungs-PCs ins Schwitzen und bescheeren dem Benutzer eine Kaffeepause.

Bei der Entertainment-Wertung liefert CHIPmark E die Leistung im DirectX-3D-Spiel „Speed Boat Attack“ und bei der Videowiedergabe mit Active Movie.

■ Ausstattung

Mehr Arbeitsspeicher, höhere Festplattenkapazität und größere Monitore bringen bei der Ausstattung Punkte. Aber auch kleine Details wie Erweiterbarkeit des Rechners, Power-Management oder Anzahl und Art der Schnittstellen wirken sich positiv auf die Bewertung aus. Viele Pluspunkte gibt es auch für mitgelieferte Software, zum Beispiel Office-Pakete.

■ Ergonomie/Qualität

Monitor und Grafikkarte nehmen unter Aspekten der Ergonomie den höchsten Stellenwert ein. Hohe Bildwiederholungsfrequenzen bringen Punkte. Bei Grafikkarten sind maximale Auflösung und Farbtiefe wichtig. In der Sparte GrafiksysteM wird das Zusammenspiel von Monitor und Karte bewertet. Eine noch so ergonomische Grafikkarte bringt gar nichts, wenn der Monitor die Leistung nicht umsetzen kann.

Der Prüfpunkt Qualität untersucht die Verarbeitung und den Aufbau des Rechners. Dabei sollten das Gehäuse stabil, das Board fest eingebaut, die Karten ordentlich fixiert und sämtliche Kabel sauber verlegt sein; selbst Kleinigkeiten, wie sicher festgeschraubte GummifüÙe, zählen mit. Auch der Monitor trägt zur Qualitätswertung bei. Betriebssicherheit und – mit besonders hoher Gewichtung – die Bildqualität des Monitors gehen in die Wertung ein.

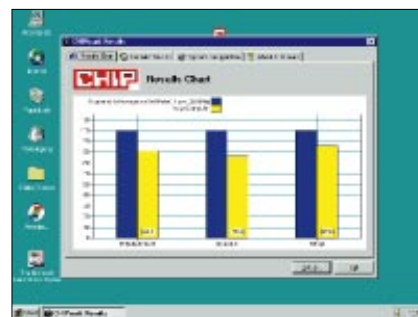
■ Dokumentation/Service

Alle mitgelieferten Handbücher werden in der Dokumentationswertung unter anderem auf folgende Kriterien geprüft: Inhaltsverzeichnis und Glossar zum schnellen Auffinden einer Information, übersichtliche Tabellen zu den technischen Daten, zu Konfigurationen, zu Jumper-Stellungen und zum Setup.

Ferner bewerten wir Erläuterungen zur Pin-Belegung und das Vorhandensein von Zeichnungen. Die Gebrauchsanweisung sollte deutschsprachig und übersichtlich gestaltet sein. Wie bei

allen Tests bringt eine gedruckte Dokumentation die doppelte Punktzahl gegenüber einer elektronischen Form auf CD-ROM.

Beim Service beurteilt CHIP die Garantiezeit, den zugesicherten Vor-Ort-Service oder den Abholdienst. Wichtig sind auch Hotline-Nummern: Abhängig von den Gesamtkosten einer zehnerminütigen Verbindung gibt es Punkte. Weitere Punktequellen sind Mailbox und Internet-Site für Treiber-Updates.



Detailliert: CHIPmark liefert Geschwindigkeitswerte für verschiedene Einsatzgebiete.



Akribisch: Auch Verpolungsschutz und Beschriftung auf der Hauptplatte zählen.

So gewichtet CHIP

